**Executive Summary Report - Agile Leadership IPMA Level A und B**

[ ]  IPMA Level A

[ ]  IPMA Level B

|  |  |
| --- | --- |
| Vorhaben | [Bezeichnung des Referenzvorhabens] |

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Arbeitgeber |  |
| E-Mail |  |
| Telefon | [Nummer für Nachfragen angeben] |

|  |  |
| --- | --- |
| Version | [Versionsnummer des Executive Summary Reports] |
| Datum |  |

Formale Vorgaben

|  |  |
| --- | --- |
| Einreichung | Nach Erhalt der Aufgabe 'ESR hochladen' als eine PDF-Datei inkl. Anhänge |
| Dateiname | Name\_Vorname\_ESR\_Vn (n = Versionsnummer, welche Sie einreichen) |
| Anzahl Seiten | Maximal 15 Seiten, ohne Titelseite und Verzeichnisse, inkl. Anhänge |
| Schriftart | Verdana 10, Schriftart und Grösse der Schriften nicht ändern |
| Tabellen | Kleinere Schriftgrössen sind zulässig, mindestens 8 Pt. |
| Überschriften | Formate aus Formatvorlagen verwenden |
| Hinweistexte | Graue Hinweistexte nach Verfassung des Dokuments entfernen |

##### Inhalt

[1. Angaben zur Organisation 4](#_Toc82181426)

[1.1. Unternehmen 4](#_Toc82181427)

[1.2. Stellung im Unternehmen 4](#_Toc82181428)

[1.3. Agilität im Unternehmen 4](#_Toc82181429)

[2. Referenzvorhaben 5](#_Toc82181430)

[2.1. Zweck des Vorhabens 5](#_Toc82181431)

[2.2. Ausgangslage des Vorhabens 5](#_Toc82181432)

[2.3. Budget für das Vorhaben 5](#_Toc82181433)

[2.4. Gesamtplan und Iterationen 5](#_Toc82181434)

[2.5. Komplexität des Vorhabens 5](#_Toc82181435)

[2.5.1. Ziele und Ergebnisbeurteilung 5](#_Toc82181436)

[2.5.2. Prozesse, Methoden, Tools und Techniken 5](#_Toc82181437)

[2.5.3. Ressourcen 6](#_Toc82181438)

[2.5.4. Chancen und Risiken 6](#_Toc82181439)

[2.5.5. Stakeholder und Integration 6](#_Toc82181440)

[2.5.6. Beziehungen zur Stammorganisation 6](#_Toc82181441)

[2.5.7. Kultureller und sozialer Kontext 6](#_Toc82181442)

[2.5.8. Führung, Teamarbeit und Entscheidungen 6](#_Toc82181443)

[2.5.9. Innovationsgrad und Rahmenbedingungen 7](#_Toc82181444)

[2.5.10. Koordinationsbedarf 7](#_Toc82181445)

[2.6. Fazit und Management der Komplexität 7](#_Toc82181446)

[2.7. Bestätigung Ihrer Angaben 7](#_Toc82181447)

[3. Vorhaben Nr. 2 aus Zertifizierungsantrag 8](#_Toc82181448)

[3.1. Zweck des Vorhabens 8](#_Toc82181449)

[3.2. Ausgangslage des Vorhabens 8](#_Toc82181450)

[3.3. Budget für das Vorhaben 8](#_Toc82181451)

[3.4. Wichtigste Komplexitätstreiber 8](#_Toc82181452)

[3.5. Fazit und Management der Komplexität 8](#_Toc82181453)

[4. Vorhaben Nr. 3 aus Zertifizierungsantrag 9](#_Toc82181454)

[4.1. Zweck des Vorhabens 9](#_Toc82181455)

[4.2. Ausgangslage des Vorhabens 9](#_Toc82181456)

[4.3. Budget für das Vorhaben 9](#_Toc82181457)

[4.4. Wichtigste Komplexitätstreiber 9](#_Toc82181458)

[4.5. Fazit und Management der Komplexität 9](#_Toc82181459)

##### Referenzpersonen

Geben Sie bitte zwei Referenzpersonen an, welche Ihre Aussagen in diesem Dokument bestätigen können. Eine dieser beiden Personen sollte Ihr\*e Auftraggeber\*in für das Referenzvorhaben sein. Unter den angegebenen Kontaktdaten sollten diese Personen erreichbar sein.

Erste Referenzperson

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Rolle bzw. Funktion |  |
| Bezug zum Vorhaben |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

Zweite Referenzperson

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Rolle bzw. Funktion |  |
| Bezug zum Vorhaben |  |
| E-Mail |  |
| Telefon |  |

##### Verwendete Abkürzungen

Listen Sie bitte alle in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen alphabetisch geordnet auf.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

# Angaben zur Organisation

Dieses Kapitel soll maximal 2 Seiten lang sein und den Assessor\*innen Ihr berufliches Umfeld näherbringen.

## Unternehmen

Beschreiben Sie das Unternehmen, für welches Sie aktuell tätig sind oder bis vor Kurzem waren:

* Branche und Unternehmenszweck
* Organisationseinheit, in welcher Sie arbeiten
* Zielsetzungen dieser Organisationseinheit
* Im Unternehmen abgewickelte Arten von Vorhaben

## Stellung im Unternehmen

Beschreiben Sie Ihre Stellung im Unternehmen:

* Ihre Eingliederung in der Organisationsstruktur
* Ihre Rolle bzw. Funktion inkl. Ihrer Verantwortlichkeiten
* Ihre wichtigsten internen und allenfalls externen Stakeholder

## Agilität im Unternehmen

Beschreiben Sie die agile Organisation Ihres Unternehmens:

* Prozesslandschaft zur Abwicklung von agilen Vorhaben inkl. Methoden und Techniken sowie deren Verbindlichkeit
* Verfügbarer Support für die Umsetzung agiler Vorhaben
* Ihre diesbezüglichen Möglichkeiten der Einflussnahme

# Referenzvorhaben

Dieses Kapitel soll maximal 7 Seiten lang sein. Beim Referenzvorhaben handelt es sich um das Vorhaben Nr. 1 aus Ihrem Zertifizierungsantrag.

## Zweck des Vorhabens

Beschreiben Sie den Zweck des Vorhabens (Produktvision, Geschäftsziel) sowie allenfalls bekannte, beabsichtigte Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige, wesentliche Abweichungen zwischen den beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen des Vorhabens konkret auf.

## Ausgangslage des Vorhabens

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessor\*innen die Ausgangslage nachvollziehbar aufzuzeigen:

* Unternehmen, in welchem das Vorhaben durchgeführt wurde
* Ihr\*e Auftraggeber\*in
* Ihre Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten im Vorhaben (Organisationsstruktur)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Vorhabens

## Budget für das Vorhaben

Zeigen Sie das Budget für das Vorhaben in tabellarischer Form auf.

## Gesamtplan und Iterationen

Zeigen Sie den Gesamtplan sowie die Zeitspanne für Iterationen auf. Dafür eignet sich eine grafische Darstellung.

## Komplexität des Vorhabens

Liefern Sie die von den Assessor\*innen benötigten Informationen, damit diese die Komplexität Ihres Vorhabens beurteilen können. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag im Tabellenblatt 'CXagil' beschriebenen Kriterien. Gehen Sie auf all diese Kriterien ein. Zeigen Sie die angetroffenen, von Ihnen zu bewältigenden Herausforderungen konkret auf.

### Ziele und Ergebnisbeurteilung

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Bedarf zur Auftragsklärung und -abgrenzung
* Zu bewältigende Zielkonflikte und Abhängigkeiten zwischen den Zielen
* Wirkungs- und Nutzenpotenzial des Vorhabens
* Priorisierungen und deren Auswirkungen

### Prozesse, Methoden, Tools und Techniken

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Verfügbarkeit von Prozessen, Methoden, Tools und Techniken
* Ihr Gestaltungsspielraum (Freiheitsgrad) bzw. die Verbindlichkeit derselben
* Verfügbarkeit von Supportfunktionen und deren Qualität

### Ressourcen

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Im Vorhaben eingesetzte personelle Mittel:
geleisteter Aufwand in Personentagen, Ihr eigener Aufwand in Ihrer Rolle
* Cash-out in CHF sowie dessen Verwendungszweck
* Verfügbarkeit und Qualifikation der personellen Ressourcen
* Art und Weise der Auftragserteilung: intern, extern, über Angebote und Ausschreibungen

### Chancen und Risiken

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Im Vorhaben vorhandenes Chancenpotenzial und dessen Bedeutung für den Erfolg des Vorhabens
* Gesamtrisikolage des Vorhabens sowie grösste Risiken mit Ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und Ihrem Schadenausmass
* Art der Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Risiken

### Stakeholder und Integration

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Anzahl und Auflistung der zu pflegenden Stakeholderkategorien
* Verfügbarkeit der Stakeholder sowie Aufwand zu deren Integration
* Öffentliches Interesse und Umgang mit Regulierungsbehörden

### Beziehungen zur Stammorganisation

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Art, Umfang und Auswirkungen der gegenseitigen Beeinflussung zwischen agilem Vorhaben und Stammorganisation
* Ressourcenbedarf von ausserhalb der im agilen Vorhaben arbeitenden Teams
* Beitrag zur Konfliktbewältigung sowie zur Verbesserung der Zusammenarbeit
* Aufwand und Bedeutung des Reportings und der Kommunikation für den Erfolg des Vorhabens

### Kultureller und sozialer Kontext

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Umgang mit kultureller, sozialer und sprachlicher Vielfalt im Vorhaben
* Geografische Verteilung der am Vorhaben beteiligten Personen
* In der Abwicklung des Vorhabens zu berücksichtigende Fachdisziplinen

### Führung, Teamarbeit und Entscheidungen

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Anzahl der beteiligten Teams
* Dynamik in der Teambildung und Integration neuer Teammitglieder
* Verständnis und Aufwand für die Ermöglichung von dezentralen Entscheiden

### Innovationsgrad und Rahmenbedingungen

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Auswirkungen des Vorhabens bzw. dessen Ergebnisse auf Produkt- und Prozessinnovation
* Bekanntheitsgrad der verwendeten Technologien
* Gestaltungsspielraum bei der Lösungserarbeitung

### Koordinationsbedarf

Gehen Sie auf die folgenden Kriterien ein und begründen Sie deren Beitrag zur Komplexität:

* Abhängigkeit von/zu anderen Produkten, Teams und/oder Vorhaben sowie die daraus resultierenden Herausforderungen
* Anzahl und Liste der zu koordinierenden Leistungserbringer
* Vertragswerk und Verträge mit externen Leistungserbringern sowie Ihr persönlicher Beitrag dazu
* Anforderungen an die Vertraulichkeit sowie Umgang im Vorhaben mit derselben

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Vorhaben zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.

## Bestätigung Ihrer Angaben

Lassen Sie Ihre Angaben mittels Unterschrift vom Auftraggeber/von der Auftraggeberin bestätigen. Sollte diese Person für Sie nicht mehr erreichbar sein, wählen Sie eine andere geeignete Person aus. Geben Sie diese Person weiter vorne in diesem Dokument als Referenz an.

Ich bestätige die zum Referenzvorhaben gemachten Angaben:

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname Name |  |
| Unternehmen |  |
| Rolle im Vorhaben und/oder Unternehmen |  |
| Datum |  |
| Unterschrift |  |

# Vorhaben Nr. 2 aus Zertifizierungsantrag

Passen Sie die Bezeichnung des Kapitels bitte an. Aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis. Dieses Kapitel soll maximal 3 Seiten lang sein.

## Zweck des Vorhabens

Beschreiben Sie den Zweck des Vorhabens (Produktvision, Geschäftsziel) sowie allenfalls bekannte, beabsichtigte Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige, wesentliche Abweichungen zwischen den beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen des Vorhabens konkret auf.

## Ausgangslage des Vorhabens

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessor\*innen die Ausgangslage nachvollziehbar aufzuzeigen:

* Unternehmen, in welchem das Vorhaben durchgeführt wurde
* Ihr\*e Auftraggeber\*in
* Ihre Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten im Vorhaben (Organisationsstruktur)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Vorhabens

## Budget für das Vorhaben

Zeigen Sie das Budget für das Vorhaben in tabellarischer Form auf.

## Wichtigste Komplexitätstreiber

Führen Sie die wichtigsten Komplexitätstreiber des Vorhabens auf und erläutern Sie, wie sich diese auf die agile Arbeit ausgewirkt haben. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag im Tabellenblatt 'CXagil' beschriebenen Kriterien. Gehen Sie vor allem auf Kriterien ein, welche im Referenzvorhaben weniger komplex waren.

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Vorhaben zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.

# Vorhaben Nr. 3 aus Zertifizierungsantrag

Passen Sie die Bezeichnung des Kapitels bitte an. Aktualisieren Sie das Inhaltsverzeichnis. Dieses Kapitel soll maximal 3 Seiten lang sein.

## Zweck des Vorhabens

Beschreiben Sie den Zweck des Vorhabens (Produktvision, Geschäftsziel) sowie allenfalls bekannte, beabsichtigte Ergebnisse. Zeigen Sie allfällige, wesentliche Abweichungen zwischen den beabsichtigten und den letztendlich realisierten Ergebnissen des Vorhabens konkret auf.

## Ausgangslage des Vorhabens

Beschreiben Sie die folgenden Themen, mit dem Ziel, den Assessor\*innen die Ausgangslage nachvollziehbar aufzuzeigen:

* Unternehmen, in welchem das Vorhaben durchgeführt wurde
* Ihr\*e Auftraggeber\*in
* Ihre Stellung mit Ihren Verantwortlichkeiten im Vorhaben (Organisationsstruktur)
* Ihr Einfluss auf den Erfolg des Vorhabens

## Budget für das Vorhaben

Zeigen Sie das Budget für das Vorhaben in tabellarischer Form auf.

## Wichtigste Komplexitätstreiber

Führen Sie die wichtigsten Komplexitätstreiber des Vorhabens auf und erläutern Sie, wie sich diese auf die agile Arbeit ausgewirkt haben. Orientieren Sie sich dabei an den im Zertifizierungsantrag im Tabellenblatt 'CXagil' beschriebenen Kriterien. Gehen Sie vor allem auf Kriterien ein, welche im Referenzvorhaben weniger komplex waren.

## Fazit und Management der Komplexität

Ziehen Sie ein Fazit der im Vorhaben zu bewältigenden Komplexität und zeigen Sie auf, wie Sie diese konkret gemeistert haben.